

http2sms v4.0

Schnittstellenbeschreibung – HTTP-SMS-API

1. Überblick

Die http2sms-Schnittstelle erlaubt den programmatischen Versand von SMS-Nachrichten über eine HTTP-Anfrage. Sie ist für Server-zu-Server-Aufrufe ausgelegt.

Zweck: Versand von SMS-Nachrichten

Maximale Textlänge: 459 Zeichen (entspricht bis zu 3 SMS-Teilen)

Protokoll: HTTP GET oder POST

Ziel-URL:

`https://www.sms-gateway.at/sms/sendsms.php`

2. Authentifizierung

Zwei Methoden werden unterstützt. Für neue Integrationen ist ausschließlich die API-Key-Authentifizierung zu verwenden.

2.1 API-Key (empfohlen)

API-Keys werden im Kundenbereich → Benutzerdaten → Schnittstellen erstellt. Das Format ist:

`sk_live_XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX`

(sk_live_ gefolgt von 32 hexadezimalen Zeichen)

Pro Benutzer ist immer nur ein aktiver Key zulässig. Beim Erzeugen eines neuen Keys wird der bisherige automatisch widerrufen. Der Klartext-Key wird nur einmalig bei der Erstellung angezeigt – sicher aufbewahren.

Übergabe (drei Varianten, äquivalent):

- Query- oder POST-Parameter: `apikey=sk_live_...`
- HTTP-Header: `X-API-Key: sk_live_...`
- HTTP-Header: `Authorization: Bearer sk_live_...`

2.2 Legacy-Auth mit Username und Passwort (deprecated)

Die Kombination `username + validpass` wird aus Kompatibilitätsgründen weiterhin akzeptiert, ist aber abgekündigt. Jeder Legacy-Request wird serverseitig geloggt. Bitte auf API-Key-Authentifizierung umstellen.

3. Parameter

Parameter	Pflicht	Beschreibung
<code>apikey</code>	ja (empfohlen)	API-Key aus dem Kundenbereich → Benutzerdaten → Schnittstellen. Format: <code>sk_live_</code> gefolgt von 32 Hex-Zeichen. Alternativ übergebbar als Header <code>X-API-Key</code> oder <code>Authorization: Bearer ...</code>

Parameter	Pflicht	Beschreibung
username + validpass	nur Legacy	Benutzername und Passwort-Hash (Alternative zu apikey). DEPRECATED – nur für bestehende Integrationen. Neue Integrationen bitte apikey verwenden.
absender	optional	Alphanumerischer Absender (1–11 Zeichen) oder numerischer Absender (1–15 Ziffern). Eigener Absender = Mehrkosten € 0,03 pro SMS. Numerische Absender müssen vorab im Kundenbereich verifiziert sein.
number	ja*	Zielrufnummer im E.164-Format (z. B. 436761234567). Mehrere Empfänger können durch Kommas getrennt übergeben werden, z. B.: number=436761234567,436761234568 – oder als Array: number[]=436761234567&number[]=436761234568
group	ja*	Name einer oder mehrerer Benutzergruppen aus dem Telefonbuch. Mehrere Gruppen per Komma: group=Marketing,Support. Alle zugehörigen Nummern werden automatisch aufgelöst und in den Versand einbezogen.
message	ja	Nachrichtentext. Max. 459 Zeichen (3 SMS-Teile). Ab 160 Zeichen wird die Nachricht automatisch segmentiert – entsprechend werden mehrere SMS verrechnet. Muss URL-encoded übermittelt werden.
flash	optional	0 = Standard-SMS (Default), 1 = Flash-Nachricht. Flash-SMS erscheinen direkt am Display und werden von den meisten Geräten nicht gespeichert.
encoding	optional	Zeichensatz der Nachricht. Default: ISO-8859-1. Alternativ: utf8 (empfohlen für Umlaute, Sonderzeichen und Emojis-Erkennung).

* *number* oder *group* (oder beides kombiniert) müssen übergeben werden.

4. Antwort-Format

Die Schnittstelle antwortet mit XML im folgenden Format:

Erfolgreicher Versand:

```
<?xml version="1.0"?> <smsreport> <r>OK</r> <errorMessage>message successfully submitted</errorMessage> </smsreport>
```

Fehler:

```
<?xml version="1.0"?> <smsreport> <r>ERROR</r> <errorCode>111</errorCode> <errorMessage>unsupported destination number</errorMessage> </smsreport>
```

Wichtig: Der Erfolgs-/Fehlerstatus steht in `<r>`, nicht in `<result>`. Bei Teilfehlern (z. B. 3 von 5 Empfängern gültig) wird ERROR gemeldet, die erfolgreichen Empfänger werden jedoch verarbeitet und abgerechnet.

5. Fehlercodes

Code	ErrorMessage	Bedeutung
108	wrong username / missing credentials	Benutzername ungültig oder nicht angegeben

Code	Errormessage	Bedeutung
109	wrong password / invalid api key	Passwort/API-Key ungültig oder nicht übergeben
110	unsupported source number	Absender nicht angegeben oder nicht verifiziert
111	unsupported destination number	Zielrufnummer ungültig oder nicht im E.164-Format
112	destination number blocked	Zielrufnummer gehört zu einem gesperrten Land
113	message is empty	Nachricht leer oder weniger als 3 Zeichen
114	message length is invalid	Nachricht überschreitet 459 Zeichen
115	invalid sender	Absenderformat ungültig oder in Forbidden-Liste
116	credit consumed / insufficient balance	Kein ausreichendes Guthaben
117	price prefix not found	Kein Preis-Prefix für Zielland gefunden
429	too many failed attempts	Rate-Limit: 5 fehlgeschlagene Auth-Versuche in 5 Minuten
500	internal error	Unerwartete Exception oder Server-Fehler
666	bot detected	Automatischer oder unzulässiger Zugriff erkannt
667	IP blocked	IP-Adresse gesperrt oder nicht autorisiert

6. Beispiele

6.1 Einfache SMS mit API-Key

```
https://www.sms-gateway.at/sms/sendsms.php?
apikey=sk_live_28f1...d724c&absender=smsgate&number=436501234567&message=test
```

6.2 An mehrere Empfänger

```
https://www.sms-gateway.at/sms/sendsms.php?
apikey=sk_live_...&absender=smsgate&number=436501234567,436501234568,436501234569&
message=test
```

6.3 An Gruppen

```
https://www.sms-gateway.at/sms/sendsms.php?
apikey=sk_live_...&group=Marketing,Support&message=test
```

6.4 Kombiniert: Empfänger + Gruppe

```
https://www.sms-gateway.at/sms/sendsms.php?
apikey=sk_live_...&number=436501234567&group=Marketing&message=test
```

6.5 Mit UTF-8-Encoding

```
https://www.sms-gateway.at/sms/sendsms.php?apikey=sk_live_...&number=436501234567&encoding=utf8&message=Hallo%20%C3%B6sterreich%21
```

6.6 Authentifizierung via Header (empfohlen für POST)

```
curl -X POST https://www.sms-gateway.at/sms/sendsms.php \ -H "X-Api-Key: sk_live_28f1...d724c" \ -d "number=436501234567&message=test"
```

7. URL-Codierung

Der gesamte HTTP-Aufruf muss URL-encoded sein. Sonderzeichen dürfen nicht direkt übertragen werden. Je nach Wert des encoding-Parameters gelten unterschiedliche Byte-Sequenzen:

Zeichen	ISO-8859-1 (encoding=)	UTF-8 (encoding=utf8)
Ä	%C4	%C3%84
Ö	%D6	%C3%96
Ü	%DC	%C3%9C
ä	%E4	%C3%A4
ö	%F6	%C3%B6
ü	%FC	%C3%BC
ß	%DF	%C3%9F
€	–	%E2%82%AC
Leerzeichen	%20	%20
Zeilenumbruch	%0A	%0A

In PHP und Perl erfolgt die Codierung automatisch mit `urlencode()`. Zeilenumbrüche innerhalb einer Nachricht werden durch `%0A` erzeugt.

8. Rate-Limiting

Zum Schutz vor Brute-Force und DoS-Angriffen gelten IP-basierte Limits:

- Nach einem fehlgeschlagenen Auth-Versuch: 1-sekündige Verzögerung
- Nach weiteren Fehlversuchen: progressive Verzögerung bis zu 5 Sekunden
- Nach 5 fehlgeschlagenen Versuchen in 5 Minuten: Fehlercode 429, weitere Versuche blockiert
- Das Limit wird automatisch nach Ablauf des Zeitfensters zurückgesetzt

9. Hinweise

- Absender: max. 11 alphanumerische Zeichen oder 15 Ziffern
- Numerische Absender müssen im Kundenbereich verifiziert werden
- Alphanumerische Absender gegen die serverseitige Forbidden-Liste geprüft
- Jede Empfängernummer wird einzeln verarbeitet, protokolliert und abgerechnet
- Maximale Länge des HTTP-Requests: 8.000 Bytes
- Empfohlen: nicht mehr als 100 Parameter pro Request
- Alle Anfragen werden serverseitig protokolliert (ohne Passwort-Klartext und mit maskierten Nummern)
- SMS-Versand erfolgt synchron: die Antwort kommt erst nach Annahme durch den SMS-Provider zurück

10. Kompatibilität & Migration

Die Schnittstelle bleibt grundsätzlich rückwärtskompatibel. Bestandskunden mit Username+Passwort-Authentifizierung werden weiterhin bedient – erhalten jedoch einen Deprecation-Eintrag im serverseitigen Log.

Empfohlen für alle Integrationen:

- Auf API-Key-Authentifizierung umstellen
- encoding=utf8 verwenden für konsistente Verarbeitung von Umlauten und Sonderzeichen
- Response-Parser auf <r>...</r> im <smsreport>-Wrapper abstimmen
- Bei Mehrfachempfängern: alle möglichen Fehlercodes pro Empfänger abfangen

Support

kreativ quadrat Werbeagentur e.U.

Au 50, 6134 Vomp, Austria

support@sms-gateway.at